

Projektdarstellung zur regionalen Vorhabensauswahl

Einordnung gemäß Aktionsplan der LEADER-Entwicklungsstrategie Naturpark Zittauer Gebirge

Ziel 1 - Generationsübergreifende Lebensqualität im Naturpark Zittauer Gebirge

1.3 Infrastruktur

- 1.3.1 Ausbau von Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen
- 1.3.2 Neu- und Ausbau von innerörtlichen Plätzen in Baulast der Gemeinde
- 1.3.3 Neu- und Ausbau kommunaler innerörtlicher Geh- und Radwege sowie Straßenbeleuchtung in Baulast der Gemeinde

Projekttitlel

Projektanschrift / Lage

Antragsteller

Name

Anschrift

Telefon

Fax

Mail

Rechtsform des Antragstellers

- Kommune

Projekthalt

Bitte beschreiben Sie das geplante Vorhaben und nennen Sie die Ziele Ihres Vorhabens. Was genau soll gefördert werden? Verwenden Sie ausschließlich dieses Feld. **Als Anlage sind vier aussagekräftige Fotos, ein Lageplan sowie eine Kostenzusammenstellung (Übersicht) beizufügen. Weiterhin müssen für jegliche Art von baulichen Maßnahmen eine Kostenschätzung nach DIN 276, Gliederungsebene 3 und/oder SEK-Unterlagen, sowie weitere Bauzeichnungen (Grundriss, Ansicht, Schnitt etc.) eingereicht werden.**

Bitte geben Sie die Länge von Straßen, Geh- und Radwegen bzw. die Länge der ausgebauten Straßenbeleuchtung in Kilometern an.

Durchführungszeitraum (von bis Monat/Jahr)

Projektkosten insgesamt brutto/netto (ohne Grunderwerb)

Sind Sie für das Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt?

Wie wird die Finanzierung gesichert?

Liegen bereits Fachstellungen, z. B. von Fachbehörden oder Experten vor?

Wenn ja, bitte nennen Sie diese.

Kohärenzkriterien

Der Nachweis erfolgt in der Regel durch Eigenerklärung zur Vorhabenauswahl.

1.3.1 Ausbau von Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen

1.3.2 Neu- und Ausbau von innerörtlichen Plätzen in Baulast der Gemeinde

1.3.3 Neu- und Ausbau kommunaler innerörtlicher Geh- und Radwege sowie Straßenbeleuchtung in Baulast der Gemeinde

ja
nein

Ist eine Fachförderung für das Vorhaben möglich?

--	--

Dient das Vorhaben der Erschließung von Gewerbe- und Industriegebieten gemäß Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der jeweils geltenden Fassung?

--	--

Handelt es sich um eine Orts- oder Gemeindeverbindungsstraße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen?

--	--

Handelt es sich um Maßnahmen zur Schaffung einer Leerrohrinfrastruktur, wenn bereits Leerrohrinfrastruktur vorhanden ist?

--	--

Enthalten, die zur Förderung beantragten Kosten, Grunderwerbskosten?

--	--

Liegt eine Versiegelungsbilanz vor?

--	--

Eine Versiegelungsbilanz ist Voraussetzung der Förderung. Bitte fügen Sie diese als Anlage bei.

Liegt ein Nachweis der Verfügungsberechtigung oder dauerhaften rechtlichen Sicherung der Maßnahme vor?

--	--

Ein Nachweis der Verfügungsberechtigung bzw. der dauerhafte rechtlichen Sicherung der Maßnahme ist Voraussetzung der Förderung. Bitte fügen Sie diesen als Anlage bei.

Ist im Falle einer Förderung die Finanzierung des Vorhabens gesichert?

--	--

Weitere Angaben

Besteht Denkmalschutz?

--	--

Ausbau

Als Ausbau in diesem Sinne gelten Vorhaben, die mindestens eine, dem Stand der Technik entsprechende, komplette Deckenerneuerung umfassen.

Diese Kriterien dienen der Bewertung Ihres Vorhabens durch den regionalen Koordinierungskreis.
Bitte beschreiben Sie, was Ihr Vorhaben in den jeweiligen Bereichen auszeichnet.

Innovation/Modellcharakter		
Das Projekt besitzt einen innovativen Charakter oder initiiert neue Entwicklungen. Es wird bewertet, ob das Vorhaben eine "Neuerung" oder "Erneuerung" darstellt. Es muss eine neue Idee umgesetzt werden, die im Ort (ein Punkt), in der Region (zwei Punkte) oder überregional (drei Punkte) sonst noch nicht realisiert wurde.		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	kein innovativer Ansatz vorhanden
	1	lokal innovativer Ansatz
	2	regional innovativer Ansatz
	3	überregional innovativer Ansatz

Nachhaltigkeit und Demografie		
Das Projekt berücksichtigt ökologische, ökonomische und soziale Belange in Bezug auf die demografische Entwicklung. Es wird bewertet, inwieweit das Vorhaben ökologische, ökonomische und soziale Belange in Bezug auf die demografische Entwicklung berücksichtigt. Jeder dieser Aspekte stellt einen "Belang" dar. Werden mehrere davon mit dem Vorhaben berücksichtigt, steigt die vergebene Punktezahl.		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	keine der drei Belange berücksichtigt
	1	berücksichtigt einen Belang
	2	berücksichtigt zwei Belange
	3	berücksichtigt drei Belange
		Mindestpunktzahl 1

Netzwerkbildung/Kooperation		
Das Projekt unterstützt direkt die Zusammenarbeit und Vernetzung verschiedener Akteure in der Region und bewirkt Synergieeffekte in möglichst vielen Bereichen.		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	Netzwerkbildung und Kooperation werden nicht unterstützt
	1	Projekt unterstützt lokale Netzwerke
	2	Projekt unterstützt regionale Netzwerke
	3	Projekt unterstützt überregionale Netzwerke

Arbeitsplatzrelevanz		
Das Projekt erhält oder schafft direkt Arbeitsplätze und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Region.		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	schafft oder erhält keine Arbeitsplätze
	1	erhält Arbeitsplätze
	2	schafft bis zu drei neue Arbeitsplätze
	3	schafft mehr als drei neue Arbeitsplätze

Chancengleichheit		
Das Projekt verbessert die Chancengleichheit von unterschiedlichen Zielgruppen: Frauen und Männer, ausländische und deutsche Bürger, ältere und jüngere Menschen und Menschen mit Einschränkungen.		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	verbessert nicht die Chancengleichheit
	1	verbessert Chancengleichheit für eine Zielgruppe
	2	verbessert Chancengleichheit für zwei Zielgruppen
	3	verbessert Chancengleichheit für mehr als zwei Zielgruppen

Beitrag zu Strategischen Zielen		
Das Projekt unterstützt die Strategischen Ziele der LEADER-Entwicklungsstrategie.		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	unterstützt kein Ziel der LES
	1	unterstützt mindestens ein Ziel
	2	unterstützt mindestens ein weiteres Ziel
	3	unterstützt mindestens zwei weitere Ziele
		Mindestpunktzahl 1

Komplexvorhaben		
Das eingereichte Projekt ist Teil eines Komplexvorhabens. Als Komplexvorhaben werden solche Vorhaben bezeichnet, die neben dem eingereichten Projekt aus weiteren Komponenten bestehen. Die einzelnen Teile stehen dabei in einem engen räumlichen und personellen Zusammenhang, so dass sie nicht ohne weiteres als Einzelprojekte durchgeführt werden können (z.B. Hofanlage mit unterschiedlicher Nutzung).		
Handelt es sich bei Ihrem Projekt um ein Komplexvorhaben? <p style="text-align: center;">Ja Nein</p>		
Falls Ja: Bitte füllen sie das Zusatzblatt Komplexvorhaben aus.		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	Nicht Teil eines Komplexvorhabens
	1	Ja, weitere Komponenten sind in Planung
	2	Ja, weitere Komponenten befinden sich in Umsetzung
	3	Ja, weitere Komponenten wurden bereits realisiert

Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	keine Bedeutung/Nutzen
	1	lokale Bedeutung/Nutzen für die Kommune
	2	regionale Bedeutung/Nutzen für Teile des LAG-Gebietes
	3	überreg. Bed./Ntz. (für ges. LAG-Geb. und/oder darüber hinaus)
		Mindestpunktzahl 1

Mindestpunktzahl für Projekt	3	
Maximalpunktzahl für Projekt	24	

Auflagen zum Ausfüllen des Formulars			
Die Angaben zu Ihrem Vorhaben werden im Rahmen des Auswahlverfahrens weiter verarbeitet und vervielfältigt. Bindungen oder Hefungen sind daher nicht zulässig.			
Das Formular ist in Schriftart Arial (Schriftgröße 10) und ausschließlich in den vorgesehenen Feldern auszufüllen.			
Als Anlage fügen Sie bitte nur die jeweils angeforderten Dokumente bei. Weitere Anlagen werden nicht beachtet.			
Alle Unterlagen sind vollständig und fristgemäß im Original bei dem Regionalmanagement einzureichen.			
Das Formular der Projektdarstellung wird aktualisiert. Verwenden Sie keine Formulare aus früheren Aufrufen.			
LES steht für die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region.			
Die LES des Naturparks Zittauer Gebirge können Sie auf der Homepage abrufen.			
Kontakt			
Regionalmanagement LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH			
Ansprechpartner: Martin Besta & Lukas Zscherneck Innere Weberstr. 34 02763 Zittau	Tel. Mail Web	03583/778815 m.besta@stadtsanierung-zittau.de www.stadtsanierung-zittau.de	bzw. 03583/778816

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers